



17. August 2018

Volkswagen plant in Wolfsburg etwa 1 Mio. Fahrzeuge zu produzieren

- Durch Bündelung der Golf-Produktion steigt die Produktion im Wolfsburger Stammwerk perspektivisch auf etwa eine Millionen Fahrzeuge
 - Höhere Produktionsvolumina werden auch möglich aufgrund der sich verbessernden Produktivität
 - Dr. Andreas Tostmann: „Wir planen wie vereinbart die Produktivität bis 2020 um 25 Prozent in allen deutschen Standorten zu erhöhen. Um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht Volkswagen in Zukunft weitere Anstrengungen.“
-

Wolfsburg – Das Produktionsvolumen im Wolfsburger Stammwerk wird perspektivisch auf etwa eine Millionen Fahrzeuge ansteigen. Durch eine gesteigerte Produktivität kann eine höhere Auslastung der Werke erzielt werden. In Wolfsburg werden dafür die Weichen gestellt, damit die im Zukunftspakt vereinbarte Bündelung der Golf-Produktion an einem Standort erfolgen kann. Die Golf Fertigungen aus Zwickau und Puebla wird mit Einführung des Golf 8 in das Stammwerk zurückgeführt. Auch der neue SEAT Tarraco wird demnächst in Wolfsburg gefertigt. Dr. Andreas Tostmann, Vorstand für Produktion und Logistik der Marke Volkswagen: „Wir planen wie vereinbart die Produktivität bis 2020 um 25 Prozent in allen deutschen Standorten zu erhöhen. Um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht Volkswagen in Zukunft weitere Anstrengungen, insbesondere für die Zeit nach 2020.“

Zur weiteren Verbesserung der Produktionseffizienz hat die Produktion der Marke Volkswagen eine neue Produktionsstrategie definiert, die aus acht Handlungsfeldern besteht, die nun mit Maßnahmen untermauert werden. Im Mittelpunkt der Maßnahmen stehen auch weiterhin eine deutliche Verringerung der Komplexität von Produktionsstrukturen sowie eine Standardisierung im weltweiten Produktionsverbund. Auch die Schaffung einheitlicher Strukturen in allen Volkswagen Werken auf Basis miteinander vergleichbarer Kennzahlen stehen im Fokus. Übergreifend soll das Augenmerk vor allem auf einer deutlich stärkeren Produktions- und Prozessorientierung liegen, ohne die überlegene Volkswagen Produktsubstanz zu gefährden.

Pressekontakt

Volkswagen Communications
Dr. Marc Langendorf
Leitung Corporate Communications
Tel.: +49-5361-9-34474
marc.langendorf@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Leslie Bothge
Pressesprecherin Beschaffung und Produktion
Tel: +49-5361-9-21549
leslie.bothge@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



„Ein kompetentes, weltweit führendes Produktionsnetzwerk ist einer der größten Hebel für die Wertsteigerung des Volkswagen Konzerns“, erklärt Dr. Andreas Tostmann. „Die Marke Volkswagen hat in den letzten Jahren deutliche Fortschritte gemacht. Wir sind auf dem richtigen Weg. Im Branchenvergleich liegen wir damit im Mittelfeld, da wollen wir aufholen und zu den Besten der Branche gehören.“

Ende September 2018 will die Marke Volkswagen Eckpfeiler ihrer neuen Produktionsstrategie „Transform.Together“ bekanntgeben sowie über eine Detaillierung der geplanten Maßnahmen und Handlungsfelder informieren.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
